

WAS NICHT WARTEN KANN: Arbeiten zum Abschluss der Saison

# Spritze richtig einwintern

Ab diesem Jahr dürfen im ÖLN Pflanzenschutzmittel bis am 14. November eingesetzt werden. Nach den letzten Massnahmen in den Kulturen wird die Spritze eingewintert. Dazu sollte man eine Schutzausrüstung tragen.

FANNY DUCKERT\*

Vor dem Einwintern der Feldspritze steht eine gründliche Aussen- und Innenreinigung mit einem geeigneten Spülmittel an. Dabei werden sämtliche Filter, Düsen und Nachtropfverhindrungen (Membrane) gereinigt. Dazu Düsen und Filter in eine saure Flüssigkeit wie Essig legen und dann etwa mit Druckluft und Zahnbürste bearbeiten, nie mit einem spitzen Gegenstand und nie mit dem Mund. Danach erfolgt eine vollständige Entleerung der Flüssigkeit in allen Teilen der Spritze.

Stimmt das Spritzbild während dem Reinigen nicht oder stellt man andere Mängel fest, ist jetzt die Zeit für Reparaturen. Gestänge begradigen, Schläuche austauschen, Düsen, Filter und Membrane austauschen. Es gilt zu beachten, dass im Rahmen des ÖLN seit Januar 2023 für jegliche Pflanzenschutzmittelbehandlung 1 Punkt zur Reduktion der Abdrift verlangt wird. Dies bedeutet konkret, dass Luftinjektordüsen mit einem Druck von maximal 3 bar eingesetzt werden müssen.

Am Schluss der Reinigung wird ein Frostschutzmittel einge-



Ein dichter Mistplatz mit Abfluss in die Güllengrube ist ein geeigneter Waschplatz. (Bild: zvg)

füllt, welches so verdünnt wird, dass eine Garantie für Temperaturen von -20 Grad gegeben ist. 20l dieser Lösung einfüllen und danach die Spritze laufen lassen, bis für alle Düsen der Frostschutz gewährleistet ist. Auch das System zur Innenreinigung der Spritze schützen. Die Feldspritze sollte trotz Frostschutz an einem frostsicheren Ort aufbewahrt werden.

Das Pflanzenschutzmittellager soll geordnet werden. Mittel, die nicht mehr zugelassen sind, können an die Verkaufsstellen zurückgebracht werden. Bei den Auflagen der Pflanzenschutzmittel gibt es ständig Änderungen. Auf der Internetseite des Bundes [www.psm.admin.ch](http://www.psm.admin.ch) findet man sie. Die Seite ist die einzige gesetzlich gültige Informationsquelle. Jeder muss prüfen, ob für seine Produkte Aufbrauchfristen festgelegt wurden. Über-

prüfen muss man ebenfalls die Auflagen, insbesondere jene des Gewässerschutzes: SPe3 für Abdrift und Abschwemmung in der Nähe von Oberflächengewässer, SPe1 für Einschränkungen der Menge auf der gleichen Parzelle innerhalb von drei Jahren, gültig für die gesamte Nutzfläche.

Wasser, das mit Spritzmittelresten belastet ist, darf keinesfalls in die Kanalisation gelangen, weder in den Bach noch in die Kläranlage. Wer nicht über eine aktive Güllengrube mit genügend grossem Mistplatz verfügt, muss über den Bau eines Waschplatzes nachdenken, denn dieser Punkt wird im Zuge der Gewässerschutzkontrollen überprüft. Der Bau von Wasch- und Befüllplätzen sowie von Reinigungsanlagen für Wasser, die mit Spritzmittelresten belastet ist, wird durch Beiträge unterstützt. Beitragsgesuche

müssen jedoch zwingend vor Baubeginn gestellt und auch bewilligt werden. Die kantonalen Pflanzenschutzdienste stehen für Beratungen zur Verfügung.

Für Waschplätze gibt es verschiedene Lösungen. Manchmal reicht es, wenn der Mistplatz vergrössert wird, dabei fällt aber pro Quadratmeter Platz rund ein Kubikmeter Regenwasser mehr pro Jahr an. Die Benutzung von inaktiven Güllengruben ist unter Voraussetzung einer Dichtepfung gestattet.

Im Prinzip sollte der Bewirtschafter so viel Waschungen wie möglich auf der behandelten Fläche mittels dem Innenreinigungssystem durchführen und nur noch zusätzliche Waschungen vor heiklen Anwendungen auf dem Waschplatz tätigen.

\*Die Autorin arbeitet am Landwirtschaftlichen Institut Grangeneuve FR.

BIOBERATUNG

## Die nächste Kartoffelsaison frühzeitig planen

Endlich sind alle Kartoffeln dieser anspruchsvollen Saison aus der Erde – doch schon gehts an die Planung für das nächste Jahr. Zu den wichtigsten Erfolgsfaktoren für den erfolgreichen Anbau gehören gesundes, vitales Pflanzgut und angepasste Sorten. Deshalb lohnt sich eine frühzeitige Bestellung hochwertiger Pflanzgutes.

### FiBL

Für die neue Anbausaison stehen neue Sorten zur Verfügung, die sich besonders gut für den biologischen Anbau eignen. Die Sorte Twinner eignet sich als Frühkartoffel unter Folie. Sie weist eine Resistenz gegen die Krautfäule auf und vermindert dadurch den Infektionsdruck auf die Lagerkartoffeln im Mai.

Als festkochend werden die Sorten Emanuelle und Simonetta in die Hauptsortenliste aufgenommen. Diese Sorten haben sich im FiBL-Sortenver-

such und im Praxisanbau bewährt. Insbesondere Emanuelle ist um einiges robuster gegen die Krautfäule als Erika oder Ditta. Bei Emanuelle ist das Pflanzgut sorgfältig zu behandeln und Keimbruch zu vermeiden. Simonetta neigt zu grossen Knollen und sollte daher enger gepflanzt werden. Bei beiden Sorten werden schöne, schmackhafte und gut lagerfähige Knollen geerntet.

Als eher mehligkochende Sorte steht neu Sound in der Nebensortenliste. Sie besticht durch ausgezeichnete agronomische Eigenschaften wie die Resistenz gegen Krautfäule, ein hohes Ertragspotenzial und eine sehr gute Eignung für den bewässerten Anbau.

Weiterhin gesucht ist eine Alternative zu Agria mit ihren guten Backeigenschaften, denn diese Sorte hat mit den zunehmenden Wetterkapriolen immer mehr Mühe und enttäuschte besonders dieses Jahr.

Tobias Gelencsér, FiBL



Die neuen festkochenden Sorten bestechen neben ihrer Robustheit auch durch ihr Aussehen. (Bild: FiBL)

## BAUERNWETTER: Prognose vom 4. bis 9. November 2023

<p>0°C Heute: 2000 m ü. M. Morgen: 2000 m ü. M.</p> <table border="1"> <tr><th>m ü. M.</th><th>Heute</th><th>Morgen</th></tr> <tr><td>2500</td><td>-5°</td><td>-1°</td></tr> <tr><td>2000</td><td>-1°</td><td>1°</td></tr> <tr><td>1500</td><td>2°</td><td>3°</td></tr> <tr><td>1000</td><td>6°</td><td>7°</td></tr> <tr><td>500</td><td>9°</td><td>10°</td></tr> </table> <p><b>BERN</b> 07:15 Heute 17:12 07:16 Morgen 17:10</p> <p>Min.- und Max.-Temp. innerhalb von 24 Std.</p> <p>Niederschlagswahrscheinlichkeit in %</p> <p>METEOPON © 0900 57 61 52 Fr. 3.13/Min. ab Festnetz Wetterprognosen und Klimainformationen von Experten im Dialog per Telefon</p> <p>Quelle: Meteotest Grafik: Kasper Allenbach</p>	m ü. M.	Heute	Morgen	2500	-5°	-1°	2000	-1°	1°	1500	2°	3°	1000	6°	7°	500	9°	10°		<p><b>1 Juranordfuss</b></p> <table border="1"> <tr><th>So</th><td>8</td><td>13</td><td>80%</td></tr> <tr><th>Mo</th><td>8</td><td>13</td><td>60%</td></tr> <tr><th>Di</th><td>7</td><td>12</td><td>60%</td></tr> <tr><th>Mi</th><td>6</td><td>12</td><td>40%</td></tr> </table>	So	8	13	80%	Mo	8	13	60%	Di	7	12	60%	Mi	6	12	40%	<p><b>2 Westliches Mittelland</b></p> <table border="1"> <tr><th>So</th><td>6</td><td>11</td><td>90%</td></tr> <tr><th>Mo</th><td>6</td><td>11</td><td>80%</td></tr> <tr><th>Di</th><td>5</td><td>10</td><td>70%</td></tr> <tr><th>Mi</th><td>4</td><td>10</td><td>60%</td></tr> </table>	So	6	11	90%	Mo	6	11	80%	Di	5	10	70%	Mi	4	10	60%	<p><b>3 Westschweiz</b></p> <table border="1"> <tr><th>So</th><td>7</td><td>11</td><td>80%</td></tr> <tr><th>Mo</th><td>7</td><td>12</td><td>70%</td></tr> <tr><th>Di</th><td>6</td><td>11</td><td>60%</td></tr> <tr><th>Mi</th><td>4</td><td>12</td><td>40%</td></tr> </table>	So	7	11	80%	Mo	7	12	70%	Di	6	11	60%	Mi	4	12	40%																
m ü. M.	Heute	Morgen																																																																																				
2500	-5°	-1°																																																																																				
2000	-1°	1°																																																																																				
1500	2°	3°																																																																																				
1000	6°	7°																																																																																				
500	9°	10°																																																																																				
So	8	13	80%																																																																																			
Mo	8	13	60%																																																																																			
Di	7	12	60%																																																																																			
Mi	6	12	40%																																																																																			
So	6	11	90%																																																																																			
Mo	6	11	80%																																																																																			
Di	5	10	70%																																																																																			
Mi	4	10	60%																																																																																			
So	7	11	80%																																																																																			
Mo	7	12	70%																																																																																			
Di	6	11	60%																																																																																			
Mi	4	12	40%																																																																																			
		<p><b>4 Westliche Alpen</b></p> <table border="1"> <tr><th>So</th><td>5</td><td>10</td><td>70%</td></tr> <tr><th>Mo</th><td>4</td><td>11</td><td>60%</td></tr> <tr><th>Di</th><td>4</td><td>9</td><td>50%</td></tr> <tr><th>Mi</th><td>3</td><td>10</td><td>50%</td></tr> </table>	So	5	10	70%	Mo	4	11	60%	Di	4	9	50%	Mi	3	10	50%	<p><b>5 Östliches Mittelland</b></p> <table border="1"> <tr><th>So</th><td>6</td><td>12</td><td>80%</td></tr> <tr><th>Mo</th><td>6</td><td>12</td><td>70%</td></tr> <tr><th>Di</th><td>5</td><td>11</td><td>70%</td></tr> <tr><th>Mi</th><td>4</td><td>11</td><td>50%</td></tr> </table>	So	6	12	80%	Mo	6	12	70%	Di	5	11	70%	Mi	4	11	50%	<p><b>6 Östliche Alpen</b></p> <table border="1"> <tr><th>So</th><td>7</td><td>13</td><td>70%</td></tr> <tr><th>Mo</th><td>5</td><td>12</td><td>5%</td></tr> <tr><th>Di</th><td>5</td><td>11</td><td>30%</td></tr> <tr><th>Mi</th><td>4</td><td>12</td><td>20%</td></tr> </table>	So	7	13	70%	Mo	5	12	5%	Di	5	11	30%	Mi	4	12	20%	<p><b>7 Alpensüdseite</b></p> <table border="1"> <tr><th>So</th><td>6</td><td>12</td><td>90%</td></tr> <tr><th>Mo</th><td>6</td><td>13</td><td>5%</td></tr> <tr><th>Di</th><td>6</td><td>12</td><td>5%</td></tr> <tr><th>Mi</th><td>6</td><td>12</td><td>5%</td></tr> </table>	So	6	12	90%	Mo	6	13	5%	Di	6	12	5%	Mi	6	12	5%	<p><b>8 Wallis</b></p> <table border="1"> <tr><th>So</th><td>5</td><td>11</td><td>80%</td></tr> <tr><th>Mo</th><td>4</td><td>12</td><td>60%</td></tr> <tr><th>Di</th><td>3</td><td>11</td><td>50%</td></tr> <tr><th>Mi</th><td>2</td><td>12</td><td>30%</td></tr> </table>	So	5	11	80%	Mo	4	12	60%	Di	3	11	50%	Mi	2	12	30%
So	5	10	70%																																																																																			
Mo	4	11	60%																																																																																			
Di	4	9	50%																																																																																			
Mi	3	10	50%																																																																																			
So	6	12	80%																																																																																			
Mo	6	12	70%																																																																																			
Di	5	11	70%																																																																																			
Mi	4	11	50%																																																																																			
So	7	13	70%																																																																																			
Mo	5	12	5%																																																																																			
Di	5	11	30%																																																																																			
Mi	4	12	20%																																																																																			
So	6	12	90%																																																																																			
Mo	6	13	5%																																																																																			
Di	6	12	5%																																																																																			
Mi	6	12	5%																																																																																			
So	5	11	80%																																																																																			
Mo	4	12	60%																																																																																			
Di	3	11	50%																																																																																			
Mi	2	12	30%																																																																																			

**ALLGEMEINE LAGE:** Ein neuerliches Sturmtief, das in der Nähe des Ärmelkanals liegt, führt am Wochenende die nächste Störungszone aus Westen in die Schweiz. **SAMSTAG:** Zum Mittag hin schliesst sich die Bewölkung, und aus Westen setzt Regen ein. Trotz einer Föhnströmung in den Alpen weitet sich der Niederschlag rasch nach Osten aus und der Nachmittag ist verbreitet regnerisch. Vor allem im Jura und in der Nordschweiz weht dazu ein stürmischer Südwestwind. Die Temperatur erreicht tagsüber rund 9 Grad. **SONNTAG:** Am Sonntag bleibt das windige und oft regnerische Wetter erhalten. Zum Teil sind auch im Mittelland Sturmböen möglich. Die Regenschauer wer-

den ab und zu unterbrochen von trockenen Phasen und lassen gegen Abend etwas nach. Es gibt bis zu 10 Grad, in den Bergen liegt die Schneefallgrenze zwischen 1500 und 2000 Metern. **AUSSICHTEN:** Am Montag und Dienstag fällt nur noch selten Regen, es gibt längere trockene Phasen, und auch längere Aufhellungen und Sonnenschein sind möglich. In der Höhe geht die Temperatur etwas zurück, in den tiefen Lagen bleiben die Höchsttemperaturen um 10 bis 12 Grad. Auch zur Wochenmitte fällt nur wenig Regen, und es gibt bei wechselnder Bewölkung sonnige Phasen und bis zu 10 Grad. Gegen Ende der Woche nehmen die Unsicherheiten zu.

Fabian Umbricht

## MONDKALENDER: Vom 4. bis 12. November 2023

5. November 09. 37 Uhr								
nidsigend seit 2. November 06. 01 Uhr								
Sternbilder	4 Uhr Krebs	22 Uhr Löwe	20 Uhr Jungfrau	14 Uhr				
Samstag 4	Sonntag 5	Montag 6	Dienstag 7	Mittwoch 8	Donnerstag 9	Freitag 10	Samstag 11	Sonntag 12
Anbau/Pflege	A		U					
Früchte und Samen	Wurzeln und Rinde	Arbeiten meiden						
Blumen und Blüten	Blattgewächse							
♁ aufsteigender Mondknoten	P Mond in Erdnähe	absteigender Mond (nidsigend) = Ernte der unterirdischen Pflanzenteile						
♁ absteigender Mondknoten	A Mond in Erdferne	aufsteigender Mond (obsigend) = Ernte der oberirdischen Pflanzenteile						
Astronomische Daten: Goetheanum Dornach; © Grafik: Monika Mullis, Schweizer Bauer								

Am Morgenhimmel des 9. Novembers findet man dicht unterhalb der Mondsichel Venus. In der Morgendämmerung steht die schmale Sichel noch rechts oberhalb des Planeten. Astronomisch Interessierte werden aber wohl versuchen, Venus in den Mittagsstunden, wenn die Sonne schon über dem Horizont ist, zu erfassen. Denn dann tritt der seltene Moment ein, dass der Erdrabant Venus bedeckt. Um 11.03 Uhr schiebt sich der Mond vor die Venus, und um 11.18 Uhr leuchtet dann Venus an der dunklen Seite des Mondes wieder auf. Die Bedeckung von Venus dauert somit etwas mehr als eine Stunde. Das ist auch die Zeitspanne, in der der Mond um seinen Durch-

messer vorrückt. Jeder Planet hat eine leichte Neigung in seiner Bahn gegenüber der Sonnenbahn. Beim Mond beträgt die Neigung 5 Grad. Des-

halb kommt es recht selten zu solchen Bedeckungen durch den Mond. Der Mond ist im Vergleich zur Venus der Erde viel näher, sodass es eine Rol-

le spielt, von wo man schaut. Entsprechend verschiebt sich die Verdarkung um Minuten. Wolfgang Held Goetheanum

REKLAME

**KRONI 723 Cryptosol Paste**

- mit pflanzlichen Komponenten und ätherischen Ölen
- unterstützt die Entwicklung einer gesunden Darmflora
- fördert die erwünschte Kotbeschaffenheit

KRONI AG Mineralstoffe | CH-9450 Altstätten | 071 757 60 60 | [www.kroni.ch](http://www.kroni.ch)